

Geschäftsbedingungen

Code	Bezeichnung
MIETE07	Allgemeine Mietbedingungen

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Seite: 1

1. Allgemeines, Mietgegenstand

Die PEMA GmbH (im Weiteren Vermieter genannt) stellt dem Mieter Mietgegenstände im Rahmen eines abgeschlossenen Mietvertrages zur Verfügung. Zur Durchführung des Vertrages und zur Ausgestaltung weiterer Geschäftsbeziehungen erteilt der Mieter Auskunft über seine Firma. Der Vermieter verwendet diese Daten des Mieters gemäß Punkt 12.5 dieser Geschäftsbedingungen.

- Der Mietgegenstand und die technischen Daten des Mietgegenstandes werden im Mietvertrag und/oder Übergabeprotokoll aufgeführt. Diese Daten sind als annähernd zu betrachten. Der Vermieter ist berechtigt, den Mietgegenstand jederzeit gegen einen in der technischen Spezifikation vergleichbaren Mietgegenstand auszutauschen.
- Eine Untervermietung des Mietgegenstandes oder sonstige Gebrauchsüberlassung an Dritte ist nur in Verbindung mit der Zusatzvereinbarung "Untervermietung" möglich. Der Mieter bleibt auch bei einer Untervermietung der Vertragspartner für den Vermieter.
- Der Mieter hat die mit der Übergabe und der Rückgabe des Mietgegenstandes beauftragten Personen zur Abgabe, der für den Abschluss und die Abwicklung des Mietvertrages erforderlichen Erklärungen, einschließlich der Zustimmung durch Unterzeichnen der Zustandsberichte, im Namen des Mieters zu bevollmächtigen. Der Mieter wird dem Vermieter rechtzeitig vorab Name und Personalausweisnummer der Bevollmächtigten fernschriftlich mitteilen. Fehlt diese Mitteilung bei der Übergabe oder Rückgabe, so ist der Vermieter berechtigt, die Übergabe oder Rückgabe bis zum Vorliegen der schriftlichen Bevollmächtigung zu unterbrechen.
- Der Mietgegenstand darf ausschließlich in Europa einschließlich des europäischen Teils der ehemaligen GUS Staaten eingesetzt werden. Eine Erweiterung des Einsatzgebietes ist durch Einschluss weiterer Vertragsbestandteile möglich.
- Der Mieter hat die einschlägigen Straßenverkehrs-, Zulassungs-, Zoll- und sonstigen für den Einsatz des Mietgegenstandes geltenden Rechtsvorschriften zu beachten.

2. Mietdauer, Kündigung

- Die Mietdauer des Vertrages beginnt mit dem Tage der Übergabe des Mietgegenstandes an den Mieter. Bei einer Übergabe des Mietgegenstandes ab 18:00 Uhr wird die Mietrate nach Punkt 4.1 ab dem Übergabetag folgenden Tag berechnet, zuvor ab dem Tag der Übergabe. Die Nebenkosten nach Punkt 4.5 werden immer ab dem Tag der Übergabe berechnet. Maßgeblicher Zeitpunkt ist die Ortszeit, an der dem Kunden der Mietgegenstand vollständig übergeben wurde.
- Die Mietdauer des Mietgegenstandes endet nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Sind mehrere Mietgegenstände in einem Vertrag vereinbart, so gilt die für den jeweiligen Mietgegenstand maßgebende Laufzeit des Vertrages. Bei Rückgabe des Mietgegenstandes bis 8:59 Uhr wird die Mietrate nach Punkt 4.1 bis zu dem dem Rückgabetag vorhergehenden Kalendertag berechnet, danach einschließlich des Rückgabetags. Die Nebenkosten nach Punkt 4.5 werden immer bis zum Tage der Rückgabe berechnet. Maßgeblicher Zeitpunkt ist die Ortszeit der Meldung des Kunden an der Rückgabestation.
- Mietverträge werden mit einer Mindestlaufzeit (im Vertrag als Laufzeit des Vertrages benannt) oder auf unbestimmte Zeit geschlossen. Nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit des Vertrages, ohne Rückgabe des Mietgegenstandes, ist eine Verlängerung des Mietvertrages ausgeschlossen.

3. Bereitstellung, Abnahme, Übergabe, Rückgabe

3.1 Bereitstellung

Nach Fertigstellung des Mietgegenstandes vom Vermieter, wird dem Mieter der späteste Abholtermin durch eine Bereitstellungsanzeige mitgeteilt.

3.2 Abnahme

Im Falle der Nichtabnahme des Mietgegenstandes vom Mieter bis zum bekannt gegebenen Abholtermin, ist der Vermieter berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen vom Mieter zu verlangen.

3.3 Übergabe

Der Vermieter überlässt dem Mieter den Mietgegenstand in technisch ordnungsgemäßem und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendem Zustand. Der Mieter hat den Mietgegenstand an dem vereinbarten Depot des Vermieters abzuholen. Es ist die Pflicht des Bevollmächtigten des Mieters, an der Übergabe und Rückgabe des Mietgegenstandes teilzunehmen und an der Erstellung des Zustandsberichtes mitzuwirken. Offensichtliche Mängel muss der Mieter sofort bei Übergabe, verdeckte Mängel unverzüglich nach der Entdeckung rügen.

3.4 Rückgabe

Der Mieter ist verpflichtet, den Mietgegenstand bei Ablauf der Mietzeit dem Vermieter am vereinbarten Ort in ordnungsgemäßem, betriebsbereitem Zustand durch einen Bevollmächtigten zurückzugeben. Der Mieter hat vorher den Mietgegenstand gründlich zu reinigen. Gleichzeitig hat der Mieter alle bei der Übergabe überlassenen Unterlagen zurückzugeben. Für Silo- und Tankfahrzeuge ist die Reinigungsbescheinigung im Original an den Vermieter zu übergeben. Kommt der Mieter seiner Rückgabepflicht nach Ablauf der Mietzeit schuldhaft nicht nach, so kann der Vermieter die Rückführung des Mietgegenstandes auf Kosten des Mieters selbst vornehmen oder vornehmen lassen. Gibt der Mieter den Mietgegenstand nicht termingemäß zurück, so kann der Vermieter, unbeschadet weiterer Ansprüche, für die Dauer der Vorenthaltung die vertraglich vereinbarte Mietrate und die vereinbarten Nebenkosten als Nutzungsentschädigung nach § 546a BGB verlangen. Die Pflichten des Mieters aus dem Mietvertrag wirken bis zur Rückgabe des Mietgegenstandes fort.

3.4.1 Rückgabeprotokoll

Über den Zustand des Mietgegenstandes wird bei Rückgabe ein Protokoll erstellt, das vom Mieter und dem Vermieter zu unterzeichnen ist. Wird über den Zustand des Mietgegenstandes keine Einigung erzielt, entscheidet ein vom Vermieter einzuholendes Gutachten des TÜV/DEKRA über das Vorliegen und Höhe des Schadens. Die Kosten des Gutachtens trägt der Mieter, es sei denn, der Gutachter hat keinen Schaden festgestellt.

3.4.2 Vorzeitige Rückgabe, Schadensersatz

Der Vermieter ist nicht verpflichtet, vor Ablauf der vertraglichen vereinbarten Laufzeit des Mietvertrages den Mietgegenstand zurückzunehmen. Gibt der Mieter vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit des Mietvertrages den Mietgegenstand an den Vermieter zurück, sei es eigenmächtig oder aufgrund einer fristlosen Kündigung durch den Vermieter, ist der Vermieter berechtigt, aber nicht verpflichtet, anstelle der vereinbarten Miete inklusive der vereinbarten Nebenkosten ab dem Zeitpunkt der Rückgabe bis zum Ablauf der vereinbarten Laufzeit des Vertrages pauschalisierten Schadensersatz in Höhe von 25 % der vereinbarten Mietrate inklusive der Nebenkosten zu berechnen; es sei denn, der Mieter weist nach, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Rechnung ist binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Seite: 2

- 3.5 Für den Fall, dass der Vertragsgegenstand vom Mieter bei einem Mautbetreiber, insbesondere der Fa. Toll-Collect GmbH, registriert wurde, verpflichtet sich der Mieter zur Rückgabe des Mauterfassungsgerätes an den Mautbetreiber und zur Abmeldung der bestehenden Registrierung des Fahrzeuges beim Mautbetreiber vor Rückgabe des Fahrzeuges an den Vermieter. Unterlässt der Mieter diese Verpflichtung, haftet der Mieter gegenüber dem Vermieter für alle Kosten, die dem Vermieter durch diese Pflichtverletzung entstehen werden. In diesem Falle bevollmächtigt der Mieter den Vermieter zum Ausbau und zur Rückgabe des Mauterfassungsgerätes an den Mautbetreiber und zur Abmeldung des Vertragsgegenstandes von der Registrierung beim Mautbetreiber im Namen und auf Rechnung des Mieters. Dies gilt insbesondere gegenüber dem Mautbetreiber Toll-Collect GmbH. Von dieser Vollmacht darf der Vermieter nur dann Gebrauch machen, wenn der Vertragsgegenstand an den Mieter zurück gegeben wurde.

4. Berechnung von Miete und Nebenkosten

4.1 Mietrate

Die Höhe und Fälligkeit sowie deren Zahlungsmodalitäten richten sich nach den Vereinbarungen des Mietvertrages. Die Mietraten werden monatlich spätestens bis zum 15. des laufenden Monats in Rechnung gestellt. Bei Vereinbarung einer Mietrate pro km ist der Mieter ohne Aufforderung durch den Vermieter verpflichtet, dem Vermieter den Kilometerstand des Mietgegenstandes zum Monatsende des laufenden Monats, spätestens aber zum 5. Kalendertag des Folgemonats, mitzuteilen.

4.2 Kautions

Die im Mietvertrag ausgewiesene Kautions ist als einmaliger Betrag durch den Mieter vor Abholung des Mietgegenstandes in der im Mietvertrag vereinbarten Form einzuzahlen. Die Kautions wird vom Mieter beim Vermieter unverzinst hinterlegt. Die Kautions wird vorrangig vom Vermieter zur Deckung von eventuellen Schadensersatzforderungen verrechnet und dient zur Sicherung aller Ansprüche des Vermieters an den Mieter. Die Verrechnung der Kautions durch den Mieter gegen laufende Mietraten und Nebenkostenrechnungen ist unzulässig. Die Kautions wird binnen 4 Wochen nach Rückgabe des Mietgegenstandes unter Verrechnung noch offener Forderungen des Vermieters an den Mieter ausgezahlt.

4.3 Mehrkilometerabrechnung

Der Vermieter ist berechtigt, im Rahmen des im Mietvertrag vereinbarten Abrechnungszyklus die Einhaltung der vereinbarten Kilometerleistung zu kontrollieren. Dazu wird der Vermieter den Mieter zu jedem Abrechnungszyklus auffordern, den Kilometerstand schriftlich bekannt zu geben. Der Mieter verpflichtet sich, die Meldung binnen 5 Kalendertagen an den Vermieter zu senden. Der Vermieter ist berechtigt, bei Überschreitung der vereinbarten Kilometerleistung die gefahrenen Mehrkilometer in Rechnung zu stellen. Im Falle, dass der Mieter in einem späteren Abrechnungszyklus die vereinbarte Kilometerleistung nicht verbraucht, so werden dem Mieter die nicht verbrauchten Kilometer gut geschrieben. Die maximale Höhe der Gutschrift ist beschränkt auf die Höhe der zuvor in Rechnung gestellten Mehrkilometer unter Abzug der zuvor erteilten Gutschriften.

4.4 Mindestkilometerabrechnung

Der Vermieter ist berechtigt, im Rahmen des im Mietvertrag vereinbarten Abrechnungszyklus die Einhaltung der vereinbarten Mindestkilometerabnahme zu kontrollieren. Der Vermieter ist berechtigt, bei Unterschreitung der vereinbarten Mindestkilometer, die nicht gefahrenen Mindestkilometer in Rechnung zu stellen. Im Falle, dass der Mieter in einem späteren Abrechnungszyklus die vereinbarte Mindestkilometerabnahme überschreitet, so werden dem Mieter die zuvor berechneten Mindestkilometer gutgeschrieben. Die maximale Höhe der Gutschrift ist beschränkt auf die Höhe der zuvor in Rechnung gestellten Mindestkilometer unter Abzug der zuvor erteilten Gutschriften.

4.5 Nebenkosten

Die im Mietvertrag vereinbarten Nebenkosten werden bei Mietverträgen mit einem Mietpreis je Zeiteinheit monatlich zusammen mit der Mietrate in Rechnung gestellt. Bei Mietverträgen mit einem Mietpreis je km werden die Nebenkosten in getrennter Rechnung spätestens am 15. des laufenden Monats dem Mieter in Rechnung gestellt.

4.6 Zahlungsweise, Zahlungsfristen

Es gelten die im Vertrag ausgewiesenen Zahlungsweisen. Die Zahlungsfrist bei Rechnungslegung beträgt 14 Kalendertage ab Rechnungsdatum, falls nichts anderes vertraglich vereinbart ist. Der Vermieter ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zum Zeitpunkt der Verzugszinsrechnung dem Mieter in Rechnung zu stellen. Maßgeblich für die rechtzeitige Zahlung ist der Tag des Zahlungseinganges auf dem Konto des Vermieters. Zahlungsverzug tritt ohne Mahnung spätestens 14 Kalendertage nach dem Zugang der Rechnung beim Mieter ein. Bei Rücklastschrift ist der Vermieter berechtigt, neben den Kosten der Rücklastschrift eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu berechnen, oder eine Pauschale von 25 € in Rechnung zu stellen. Der Vermieter ist berechtigt, Mahngebühren in Höhe von 5 € pro Mahnung dem Mieter in Rechnung zu stellen. Zuzüglich wird eine ggf. jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt.

5. Servicebedingungen

Es gilt der im Rahmen des § 5 des Mietvertrages vereinbarte Serviceumfang des jeweiligen Servicecodes. Der Vermieter ist berechtigt, dem Mieter eine geeignete Werkstatt für den Service zuzuweisen. In der Regel wird dies eine Werkstatt des Vermieters sein. Etwaige Kosten, die im Rahmen der Durchführung der Serviceleistungen beim Mieter entstehen, insbesondere Wege- und Anfahrtskosten oder sonstige Kosten wegen Ausfalls des Mietgegenstandes, trägt der Mieter.

6. Gewährleistung und Haftung des Vermieters

- 6.1 Der Vermieter erbringt Mängelbeseitigungen, die den Gebrauch des Mietgegenstandes beeinträchtigen im Rahmen des im Mietvertrag abgeschlossenen Serviceumfangs. Der Vermieter erbringt Mängelbeseitigungen ohne dass der Mangel im Serviceumfang geregelt ist, wenn nachweislich Mängel bereits bei Übergabe des Mietgegenstandes bestanden (Punkt 5 dieser Bedingungen).

6.2 Haftung des Vermieters

Der Vermieter haftet für Schäden nach Maßgabe dieser Bedingungen auf der Grundlage des abgeschlossenen Vertrages aus jeglichem Rechtsgrund einschließlich Verzug, Schlechterfüllung und außervertraglicher Haftung,

- a) ohne Begrenzung der Schadenshöhe für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten des Vermieters für schwerwiegendes Organisationsverschulden sowie für Personenschäden,

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Seite: 3

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

- b) unter Begrenzung auf die vertragstypisch vorhersehbaren Schäden
- für jede leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,
 - für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Erfüllungsgehilfen, mit Ausnahme von Personenschäden, des Vermieters und
 - für Personenschäden, die auf einer verschuldensunabhängigen Pflichtverletzung beruhen.
- c) In allen übrigen Fällen haftet der Vermieter nur, soweit der Schaden durch eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung im Rahmen der allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrversicherung (AKB) abgedeckt ist.
- Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Schadensersatzansprüche verjähren nach einem Kalenderjahr ab Übergabe des Mietgegenstandes oder Erbringen der Leistung unabhängig von einer Kenntnis des Kunden von Schadensursache und / oder Schadensverursacher. Die kurze Verjährungsfrist gilt nicht, falls auf Seiten des Vermieters grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, sowie bei einer vom Vermieter zu vertretenden Verletzung oder Tötung von Personen.

7. Pflege- und Obhutpflichten des Mieters

- 7.1 Der Mieter ist verpflichtet, den Mietgegenstand sorgsam einzusetzen und sorgfältig gegen Schäden oder Abhandenkommen zu schützen. Der Mieter hat den Mietgegenstand unter Beachtung der Bedienungsvorschriften des Herstellers, des Vermieters sowie den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu betreiben. Die rechtzeitige Vorführung zu den erforderlichen behördlichen und vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionen, Wartungsarbeiten, Fahrzeugprüfungen, inklusive der Ausrüstung, obliegt dem Mieter.
- Die Kostenübernahme von anfallenden Verschleißreparaturkosten und Gebühren regelt Punkt 5. Das vom Lieferwerk bestimmte Inspektions-Service-Heft ist zu führen und auf Verlangen dem Vermieter zur Einsichtnahme vorzulegen. Die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen täglichen und wöchentlichen Kontrollen, sowie Schmier- und Brennstoffwechsel hat der Mieter auf eigene Kosten durchzuführen. Verschleißschäden hat der Mieter unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen.
- 7.2 Bei Beschädigungen oder Verlust des Mietgegenstandes, oder bei durch/ mit dem Mietgegenstand verursachte Schäden, ist der Mieter verpflichtet, dies dem Vermieter innerhalb von 48 Stunden mitzuteilen.
- 7.3 Führungsberechtigte
- Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass der Mietgegenstand nur vom Mieter und dessen angestellte Berufskräfte geführt wird und dass diese im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Der Fahrer muss in der Lage sein, den Mietgegenstand sicher zu führen. Der Mieter haftet als Gesamtschuldner gegenüber dem Vermieter für das Handeln des jeweiligen Fahrers.
- 7.4 Wegstreckenzähler und Fahrtenschreiber
- Der Mieter ist nicht berechtigt, Plomben vom Wegstreckenzähler, der Wegstreckenzählerwelle oder dem Fahrtenschreiber zu entfernen. Bei Versagen des Wegstreckenzählers und/oder des Fahrtenschreibers ist der Mieter verpflichtet, den Schaden unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen. Der Vermieter weist dem Mieter eine geeignete Werkstatt zur Behebung des Schadens zu. Der Kilometerstand des Fahrtenschreibers ist wieder auf den vorhergehenden Kilometerstand einzustellen. Die ohne Zählung zurückgelegte Wegstrecke ist dem Vermieter schriftlich zu melden; instand gesetzte Geräte sind wieder zu verplomben.
- Bei Fahrzeugen mit digitalen Tachographen liegt es in der Verantwortung des Mieters,
- dass der Kraftfahrer, der das Fahrzeug beim Vermieter übernimmt, im Besitz einer entsprechenden Fahrerkarte ist.
 - vor der Übernahme des Fahrzeuges durch Benutzung seiner Unternehmernkarte das digitale Kontrollgerät auf sein Unternehmen zu aktivieren und bei Rückgabe des Fahrzeuges die Daten auf dem Gerät für Dritte zu sperren.
- Der Vermieter kann nicht haftbar gemacht werden, wenn mieterbezogene Daten von Dritten, durch Nichtbeachtung der Sorgfalt bei der Sperrung der eigenen Daten, gelesen werden können.
- Sowohl im Falle des Einsatzes eines Fahrzeuges mit digitalem als auch mit analogem Tachographen, liegt die Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 und insbesondere der Verordnung (EWG) Nr. 3821/85, sowie der Verordnung (EG) Nr. 2135/98 und der am 02. Juli 2005 in Kraft getretenen und auf den Betrieb des digitalen Tachographen angepassten Fahrpersonalverordnung, allein in der Verantwortung des Mieters. Bei Verstößen in diesem Zusammenhang haftet der Mieter in voller Höhe.
- 7.5 Fahrzeuggeräte für die Mauterfassung
- 7.5. Für den Fall, dass im Mietgegenstand Fahrzeuggeräte zur Mauterfassung installiert sind, ist der Mieter nur dann zur Nutzung des Fahrzeuggerätes zur Mauterfassung berechtigt, wenn er dies im Rahmen des Mietvertrages durch Abschluss der Nebenkostenart Maut- Servicepack vereinbart hat. Dem Mieter ist es untersagt, selbstständig Veränderungen oder Reparaturen an dem Fahrzeuggerät zur Mauterfassung vorzunehmen.
- 7.5. Für den Fall, dass der Mieter ein Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in eigener Verantwortung in den Mietgegenstand einbauen lässt, ist er verpflichtet, dem Vermieter unverzüglich eine Kopie des Einbauprotokolls zu übermitteln. Der Mieter haftet in diesem Falle für alle Schäden an die im kausalen Zusammenhang mit dem Einbau des Fahrzeuggerätes zur Mauterfassung stehen. Es gelten die AGB des jeweiligen Mautabrechnungsunternehmens in dem jeweiligen Land.
- 7.6 Registrierung des Mietgegenstandes als mautpflichtiges Fahrzeug
- Für den Fall, dass der Mieter kein Maut- Servicepack abgeschlossen hat, obliegt es dem Mieter bei der Benutzung von mautpflichtigen Strecken die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

8. Haftung des Mieters

- 8.1 Der Mieter haftet für Beschädigungen und Verlust der Mietsache und der Zubehörteile, es sei denn, er weist nach, dass er den Schaden nicht zu vertreten hat, jedoch haftet er stets für Schäden, die unter eine Versicherung des Mieters fallen. Der Mieter haftet grundsätzlich bei Verletzungen seiner Obliegenheitspflichten gemäß Punkt 7 dieser Geschäftsbedingungen.
- 8.2 Der Mieter haftet ebenfalls für verlustgegangene Fahrzeugpapiere (Fahrzeugschein, Zollverschlussanerkennnis, ATP Prüfbescheinigung, SP Prüfungen, etc) Der Vermieter kann bei Verlust von Fahrzeugpapieren neben den Kosten für die Wiederbeschaffung eine Bearbeitungsgebühr von 15 € berechnen.
- 8.3 Bei Schäden, die einem wirtschaftlichen Totalschaden des Vertragsgegenstandes gleichkommen, oder bei Abhandenkommen des Vertragsgegenstandes ist der

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Seite: 4

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Wert durch den Mieter zu ersetzen, der sich am Tage des Schadensereignisses aus den Anschaffungskosten abzüglich einer monatlichen Abschreibung auf die Anschaffungskosten ergibt. Die Höhe der monatlichen Abschreibungen für LKW/SZM beträgt 1,34 %, bei Anhänger und Auflieger 1,10 % der Anschaffungskosten.

- 8.4 Ein Abhandenkommen des Mietgegenstandes liegt auch dann vor, wenn der Mieter den Mietgegenstand trotz schriftlicher Aufforderung nicht binnen einer Frist von 14 Kalendertagen nach Vertragsbeendigung zurückgibt. Der Mietgegenstand gilt auch dann als abhanden gekommen, wenn dieser sich im Ausland befindet und der Mieter dem Vermieter den Aufenthaltsort nicht mitteilt. Der Mieter hat dem Vermieter alle Kosten zu erstatten, die dem Vermieter durch die Suche und Wiederbeschaffung des Mietgegenstandes entstehen.
- 8.5 Der Mieter haftet für alle Kosten (Zölle, Gebühren, Strafen und Schäden), die dadurch entstehen, dass der Mieter den Mietgegenstand zur Benutzung von mautpflichtigen Strecken einsetzt. Der Mieter stellt den Vermieter von allen Ansprüchen in diesem Zusammenhang frei, die gegenüber dem Vermieter geltend gemacht werden.

9. Kfz-Zulassung und Abschluss der Kfz-Haftpflichtversicherung für den Mietgegenstand

- 9.1 Kfz-Zulassung auf den Vermieter
Die Kfz-Zulassung und der Abschluss der Kfz-Haftpflichtversicherung für den Mietgegenstand erfolgt auf den Vermieter. Der Vermieter ist berechtigt, die entstehenden Kosten der Kfz-Steuer sowie die Kfz-Haftpflichtversicherung und die damit verbundenen Kosten des Vermieters an den Mieter zu berechnen. Die daraus entstehenden Nebenkosten sind zusätzliche Kosten und werden in der im Vertrag ausgewiesenen Höhe an den Mieter berechnet. Bei Änderung der gesetzlichen oder vertraglichen Grundlage für die Entrichtung der Kfz-Steuer und der Kfz-Haftpflichtversicherung ist der Vermieter berechtigt, die Änderung dem Mieter in angemessener Höhe ab dem Tag des Wirksamwerdens der gesetzlichen und vertraglichen Änderung weiterzubelasten. Offensichtliches Fehlverhalten oder Fahrlässigkeit schließen die Versicherungsleistungen aus. Im Schadensfall, bei dem die Schadenssumme 1.000 € übersteigt, ist der Vermieter berechtigt, ab dem Tag des Schadensereignisses die zuletzt gültige Versicherungsprämie um 20% zu erhöhen. Ansonsten gelten die Allgemeinen Kraftfahrzeugbedingungen des deutschen Versicherungsverbandes in der jeweils aktuellen Version. Für Güterfolgeschäden in der Haftpflichtversicherung gilt Haftungsausschluss nach §435 HGB.
- 9.1. Kfz-Zulassung von Auflagern und Anhängern
Bei Kfz-Zulassungen durch den Vermieter mit grünem Kennzeichen ist der Mieter verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die ziehende Zugmaschine stets mit einem ausreichenden Anhängerzuschlag versteuert worden ist. Für den Fall, dass der Mieter diese Pflicht versäumt und dem Vermieter dadurch zusätzliche Kosten entstehen, hat der Mieter dem Vermieter diese Kosten zu erstatten, dies nebst einer Bearbeitungsgebühr von 15 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 9.2 Kfz-Zulassung auf den Mieter
Nur mit Zustimmung des Vermieters kann der Mieter den Mietgegenstand auf seinen Namen bzw. seine Firma zulassen. Alle daraus entstehenden Kosten trägt der Mieter.

10. Sonstige Abgaben, Steuern und Strafgebühren

Alle Steuern, öffentlichen Abgaben, Strafgebühren, Zölle und andere Gebühren, die im Zusammenhang mit der Nutzung oder Lagerung des Mietgegenstandes entstehen, gehen zu Lasten des Mieters; soweit solche vorgenannte Kosten dem Vermieter in Rechnung gestellt werden, ist der Vermieter berechtigt, diese auf den Mieter nebst einer Bearbeitungsgebühr von 15 €, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, weiterzuberechnen. Eine Übernahme von vorgenannten Kosten vom Vermieter muss ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart sein.

11. Kündigung

- 11.1 Ordentliche Kündigung
Vor Ablauf der vereinbarten Mietzeit ist eine ordentliche Kündigung des Mietvertrages ausgeschlossen.
- 11.2 Außerordentliche Kündigung
Das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 11.2.1 Außerordentliche fristlose Kündigung des Vermieters
Der Vermieter kann den Vertrag insbesondere fristlos kündigen, wenn:
-der Mieter seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt
-der Mieter Zahlungen einstellt
-bei Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahren
-bei Auflösung der Gesellschaft
-bei Bestellung eines Insolvenzverwalters oder Liquidators
-der Mieter in sonstiger Weise grobe Vertragsverstöße begeht und trotz schriftlicher Aufforderung die Verstöße bzw. deren Folgen nicht abstellt
-der Mieter unrichtige Angaben gemacht hat, die für den Abschluss des Vertrages für den Vermieter von erheblicher Bedeutung waren
-bei Untergang und wirtschaftlichem Totalschaden des Mietgegenstandes.
- 11.2.2 Außerordentliche fristlose Kündigung des Mieters
Der Mieter kann den Vertrag insbesondere fristlos kündigen, wenn:
-der Vermieter grobe Vertragsverstöße begeht und trotz schriftlicher Aufforderung die Verstöße bzw. deren Folgen nicht abstellt
-der Vermieter unrichtige Angaben gemacht hat, die für den Abschluss des Vertrages für den Mieter von erheblicher Bedeutung waren.
- 11.3 Rückgabe des Mietgegenstandes nach fristloser Kündigung
Der Mieter hat den Gegenstand nach einer fristlosen Kündigung zum schriftlich vom Vermieter gesetzten Termin, spätestens jedoch 7 Kalendertage nach dem Zugang der Kündigung zurückzugeben. Im Übrigen gilt Punkt 3.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

12. Schlussbestimmungen



PEMA GmbH | Northeimer Straße 90-94 | 37412 Herzberg am Harz | Deutschland
Telefon +49 (0)55 21 8600 | Telefax +49 (0)55 21 860 11 39 | vertrieb@pema.eu | www.pema.eu

Sitz der Gesellschaft: 37412 Herzberg am Harz | Handelsregister: Amtsgericht Göttingen 6 HRB 120093
Geschäftsführer: Hervé Bardin, Peter Ström
St.-Nr.: 29/200/05728 | USt-Id-Nr.: DE 115895830

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Seite: 5

- 12.1 Anzuwendendes Recht
Es gilt das in der Bundesrepublik Deutschland anzuwendende deutsche Recht unter Ausschluss etwaigen Kollisionsrechts.
- 12.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand
Als Erfüllungsort wird 37412 Herzberg am Harz vereinbart. Als Gerichtsstand wird 37412 Herzberg am Harz vereinbart, sofern der Mieter keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Vollkaufmann ist.
- 12.3 Schriftform
Änderungen und/oder Ergänzungen zum Mietvertrag bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis an sich. Der Mieter hat alle Änderungen innerhalb seiner Firma, die das Vertragsverhältnis betreffen, insbesondere Änderungen des Firmennamens, der Geschäftsführer oder Inhaber oder der Anschrift dem Vermieter unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- 12.4 Unwirksamkeit
Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages insgesamt dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, eine unwirksame Klausel durch eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der Klausel möglichst nahe kommt, umgehend zu ersetzen. Gleiches gilt für die später erkannte Unvollständigkeit einer Klausel.
- 12.5 Datenschutzbestimmungen
Der Mieter ist damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit dem Vertrag und seiner Durchführung erhobenen Daten zur Durchführung des Vertrages vom Vermieter gespeichert werden und über den zentralen Warning an Dritte weitergegeben werden, wenn
- die bei der Anmietung gemachten Angaben unrichtig sind
- der Mietgegenstand verspätet (nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit oder nach Ablauf der sich nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ergebende Pflicht zur Rückgabe des Mietgegenstandes) zurückgegeben wird.
- vom Mieter gegebene Schecks nicht eingelöst werden.
Im Übrigen unterliegen die zur Kenntnis gelangten Daten strengster Vertraulichkeit und dürfen an Dritte nicht weiter gegeben werden.
- 12.6 Der Vermieter ist berechtigt diese Geschäftsbedingungen anzupassen, wenn:
-Gesetze geändert werden, die auf die Bestimmungen dieser Geschäftsbedingung Einfluss haben.
-bei unmittelbar den Geschäftsbedingungen betreffenden Änderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung
-im Falle der Unwirksamkeit von einzelnen Bedingungen dieser Geschäftsbedingung.
Die neuen Regelungen der Geschäftsbedingungen sollen den ersetzten Regelungen rechtlich und wirtschaftlich weitestgehend entsprechen. Sie dürfen den Mieter auch unter Berücksichtigung der bisherigen Auslegung in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht nicht unzumutbar benachteiligen.
- 12.7 Die nach Absatz 12.6 zulässigen Änderungen werden dem Mieter schriftlich bekannt gegeben und erläutert. Sie finden vom Beginn des nächsten Berechnungszeitraumes Anwendung, wenn der Vermieter dem Mieter die Änderungen einen Monat vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens mitteilt.
- 12.8 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Mieters
Die Anwendung jeglicher Geschäftsbedingungen des Mieters ist ausgeschlossen.

1. General Stipulations, Rental Object

PEMA GmbH (in the following referred to as Renter) provides to the Hirer rental objects as part of a valid Rental Contract. For performance of the Contract and to facilitate further business relations, the Hirer provides information about its company. The Renter uses these data about the Hirer in accordance with Item 12.5 of these Business Conditions.

- 1.1. The rental object and its technical data are listed in the Rental Contract and/or the handover certificate. These data are to be considered as approximations. At any time, the Renter has the right to replace the rental object with a rental object which is comparable in its technical specifications.
- 1.2 Subleasing the rental object or any other form of hiring out to third parties is only permitted in connection with the additional agreement "Subleasing". Even in the event of subleasing, the Hirer remains the Renter's partner to the contract.
- 1.3 The Hirer must provide all and any persons charged with handover and return of the rental object with authorization to make the declarations required for conclusion and termination of the Rental Contract, including approval by signing the status reports, in the name of the Hirer. The Hirer is to notify the Renter in good time in writing by electronic means of the name and ID card number of the authorized person(s). In the event that such notification has not been received at the time of handover or return, the Renter has the right to interrupt the handover or returning procedure until written authorization has been received.
- 1.4 The rental object may be used in Europe exclusively, including the European states of the CIS. An extension of the geographical limits is possible by inclusion of additional elements of the Contract.
- 1.5 The Hirer must consider the relevant traffic, registration, customs and other legal regulations with reference to the use of the contractual object.

2. Duration, termination

- 2.1 The duration of the Rental Contract commences from the day of handover of the rental object to the Hirer. In case of handover of the rental object after 1800 hrs, the rental rate pursuant to Item 4.1 is charged from the day following the day of handover; if handover takes place before that time, the rental rate is charged from the day of handover. Incidental expenses pursuant to Item 4.5 are always charged from the day of handover. The relevant time is the local time at which the rental object is handed over completely to the Hirer.
- 2.2 The lease period for the rental object ends with expiry of the agreed duration of Contract. In the event that several rental objects are included in a Contract, the duration of Contract relevant to the respective rental object applies. If the rental object is returned by 0859 hrs, the rental rate pursuant to Item 4.1 is charged up to the calendar day preceding the day of return; if return takes place after that time, the rental rate is charged including the day of return. Incidental expenses pursuant to Item 4.5 are always charged including the day of handover. The relevant time is the

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Seite: 6

local time at which the Hirer reports at the return station.

- 2.3 Rental Contracts are concluded with a minimum duration (named duration of contract in the Contract) or for an indefinite period. Upon expiry of the agreed duration of contract without the rental object having been returned, an extension of the Rental Contract is excluded.

3. Provision, approval, handover, return

3.1 Provision

After the rental object has been prepared for pick-up by the Renter, the Hirer is notified of the latest pick-up date by means of a notification of readiness.

3.2 Approval

In the event of non-approval of the rental object by the Hirer until the pick-up date given, the Renter has the right to cancel the contract and demand compensation from the Hirer on the basis of the legal stipulations.

3.3 Handover

The Renter hands over the rental object to the Hirer in a technically appropriate condition which conforms to the legal stipulations. The Hirer is to pick up the rental object at the Renter's depot agreed upon. The persons authorized by the Hirer have the obligation to participate in handover and return and to participate in drawing up the status report. Any obvious defects must be queried by the Hirer immediately during handover, any hidden defects immediately upon their discovery.

3.4 Return

The Hirer has the obligation to return the rental object to the Renter by the time of expiry of the lease period in the place agreed in regular, operational condition through an authorized person. The Hirer must clean the rental object thoroughly before return. Together with the rental object, the Hirer must return all documents received at handover. In case of silo or tank vehicles, the original of the cleaning certificate must be handed over to the Renter. In the event that the Hirer is in default concerning his obligation to return the rental object by the time of expiry of the lease period, the Renter is entitled to retrieve the rental object or to commission its retrieval at the expense of the Hirer. In the event that the Hirer fails to return the rental object in good time, the Renter is entitled, further claims notwithstanding, to demand the agreed rental rate and the agreed ancillary costs for the period of withholding as loss-of-use indemnification pursuant to § 546a of the BGB (German Civil Code). The obligations of the Hirer resulting from the Rental Contract continue to be effective until return of the rental object.

3.4.1 Return protocol

At return, a protocol is drawn up concerning the condition of the rental object which is to be signed by Hirer and Renter. In the event that the parties are unable to come to an agreement concerning the condition of the rental object, an assessment by TÜV/DEKRA commissioned by the Renter decides on the presence and cost of any damage. The costs of the assessment are to be covered by the Hirer unless the assessor has not found any damage.

3.4.2 Premature return, compensation

The Renter is not obliged to accept return of the rental object before expiry of the agreed duration of the Rental Contract. In the event that the Hirer returns the rental object before expiry of the agreed duration of the Rental Contract, whether on his own authority or due to termination without notice on the part of the Renter, the renter is entitled but not obliged to charge the Hirer one-off compensation to the amount of 25% of the agreed rental rate including ancillary costs in lieu of the agreed rental rate including agreed ancillary costs from the time of return until expiry of the agreed period of duration of the Contract, unless the Hirer provides proof that the Renter has not been damaged or the damage is lower. The invoice is due for payment within 14 days from date of invoice.

- 3.5 In the event that the contractual object has been registered with a toll road operator, in particular the company of Toll-Collect GmbH, the Hirer has the obligation to return the toll transponder to the toll road operator and to unregister the vehicle with the toll road operator before returning the vehicle to the Renter. In the event that the Hirer fails to fulfil this obligation, the Hirer is liable to the Renter for all and any costs which may be incurred by the Renter due to such breach of obligation. In this event, the Hirer authorizes the Hirer to remove the toll transponder, return it to the toll road operator and to unregister the contractual object with the toll road operator in the name and at the expense of the Hirer. This applies in particular in respect to the toll road operator Toll-Collect GmbH. The Renter is only permitted to make use of such authorization if the contractual object has been returned to the Renter.

4. Calculation of rental rate and ancillary costs

4.1 Rental rate

The amount and due date as well as payment arrangements are dependent on the agreements in the Rental Contract. The Hirer is invoiced monthly for the rental rates at the latest by the 15th day of the current month. In case of an agreed rental rate per km, the Hirer has the obligation, without further request from the Renter, to notify the Renter of the kilometrage of the rental object to end of the current month but at the latest by the fifth calendar day of the following month.

4.2 Deposit

The deposit designated in the Rental Contract is to be paid as a one-off sum by the Hirer before pick-up of the rental object in the form agreed in the Rental Contract. The deposit is deposited with the Renter by the Hirer as non-interest-bearing. The deposit is primarily offset by the Renter in order to cover any possible compensation claims and serves as a security for all Renter's claims against the Hirer. Any offsetting of the deposit against current rental rates and invoices for ancillary costs is not permitted. The deposit minus any open claims of the Renter against the Hirer is paid back within four weeks after return of the rental object.

4.3 Charges for excess kilometrage

The Renter has the right to inspect compliance with the agreed kilometrage within the scope of the invoicing cycle agreed in the Rental Contract. For this purpose, for every invoicing cycle, the Renter shall call on the Hirer to provide the kilometrage in writing. The Hirer has the obligation to send such notification to the Renter within 5 calendar days. The Renter has the right to charge the Hirer for the excess kilometrage in the event

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Seite: 7

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

that the agreed kilometrage is exceeded. In the event that in a later invoicing cycle, the Hirer has not made use of the agreed kilometrage, the kilometrage not used is credited to the Hirer. The maximum credit is limited to the amount of excess kilometrage the Hirer has been charged for previously, minus the credit notes issued previously.

4.4. Charges for minimum kilometrage

The Renter has the right to inspect compliance with the agreed minimum kilometrage within the scope of the invoicing cycle agreed in the Rental Contract. In the event that the minimum kilometrage is not reached, the Renter has the right to charge the Hirer for the minimum kilometrage not reached. In the event that in a later invoicing cycle, the Hirer exceeds the agreed minimum kilometrage, the kilometrage charged for previously is credited to the Hirer. The maximum credit is limited to the amount of minimum kilometrage the Hirer has been charged for previously, minus the credit notes issued previously.

4.5 Ancillary costs

In case of rental contracts with a time-based rental rate, the Hirer is invoiced for the ancillary costs agreed in the Rental Contract monthly together with the rental rate. In case of rental contracts with a rental price per km, the Hirer is invoiced for the ancillary costs in a separate invoice at the latest by the 15th day of the current month.

4.6 Payment method, payment due dates

The payment methods designated in the Contract apply. The payment due date for invoicing is 14 calendar days from date of invoice if not agreed otherwise in the Contract. In the event of delayed payment, the Renter has the right to charge the Hirer default interest to the amount of 8% above the base lending rate of the European Central Bank to date of default interest invoice. The relevant date for timely payment is the day the payment is credited to the Renter's bank account. Default of payment is constituted without warning at the latest 14 calendar days after delivery of invoice to the Hirer. In case of return debit, the Hirer has the right to charge the Hirer not only for the return debit costs, but also for an adequate handling charge, or for a fixed charge of EUR 25.-. The Renter has the right to charge the Hirer an overdue fine to the amount of EUR 5.- per reminder sent. Additionally, possibly applicable statutory value added tax is charged.

5. Servicing conditions

The scope of servicing for the respective servicing code agreed as part of the Rental Contract applies. The Renter has the right to assign an appropriate garage for servicing to the Hirer. As a rule, this will be a garage of the Renter. Any costs incurred by the Hirer in connection with service provision, in particular travel and transport costs or any other costs due to non-availability of the rental object are to be covered by the Hirer.

6. Renter's warranty and liability

6.1 The Renter remedies defects which impair serviceability of the rental object as part of the scope of servicing agreed in the Rental Contract. The Renter remedies defects which are not regulated within the scope of servicing in the event that such defects are proven to have already existed at the time of handover of the rental object (Item 5 of these Conditions).

6.2 Renter's liability

The Renter assumes liability for damage as defined in these Conditions on the basis of the contract concluded due to any legal cause including default, malperformance and non-contractual liability

a) without limitation of the amount of loss for intent and gross negligence on the part of the legal representatives or executive staff of the

Renter in case of gross organizational fault as well as physical injury,

b) with limitation to the contractually anticipated types of damage

- for each slightly negligent breach of essential contractual obligations,

- for gross negligence or intent on the part of agents of the Renter, excluding physical injury, and

- for physical injury caused by breach of obligation irrespective of culpability.

c) In all other cases, the Renter is only liable insofar as the damage is covered by a motor vehicle liability insurance within the scope of the general conditions for motor vehicle insurance (AKB).

Liability in accordance with the Produkthaftungsgesetz (German law on product liability) remains unaffected by the regulations above. Any claims for damages lapse after one year from handover of the rental object or provision of the service irrespective of any Hirer's knowledge of the cause of damage and/or the causer of the damage. Such short statute of limitation does not apply in the event of gross negligence or intent on the part of the Renter, as well as in the event of physical injury or death for which the Renter is to be held responsible.

7. Maintenance obligations and incidental obligations of the Hirer

7.1 The Hirer has the obligation to make careful use of the rental object and to diligently protect it against damage or loss. The Hirer is to operate the rental object in compliance with the operating instructions of the manufacturer and the Renter as well as the legal stipulations. Timely submission to the required official and manufacturer-stipulated inspections, maintenance work, vehicle tests, including for equipment, is the obligation of the Hirer.

The covering of costs for required repairs due to wear and tear is regulated in Item 5. The inspection service booklet provided by the manufacturer is to be kept up to date and to be presented to the Renter for inspection upon request. The daily and weekly checks stipulated in the instruction manual as well as change of lubricants and fuel are to be conducted at the Hirer's expense. Any damage due to wear and tear must be reported to the Renter immediately.

7.2 In the event of damage to or loss of the rental object or in the event of damage caused by/with the rental object, the Hirer has the obligation to notify the Renter of any such event within 48 hours.

7.3 Driver authorization

The Hirer is to take care that the rental object is only operated by the Hirer and his qualified employees and that these are holders of a valid

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

Seite: 8

driving licence. The driver must be in a position to operate the rental object safely. The Hirer is liable to the Renter as jointly and severally liable debtor for the actions of the respective driver.

7.4 Odometer and tachograph

The Hirer does not have the right to remove the seals from the odometer, the odometer shaft or the tachograph. In the event of failure of the odometer and/or the tachograph, the Hirer has the obligation to report the damage to the Renter immediately. The Renter assigns a garage to the hirer where the damage is to be repaired. The kilometrage of the tachograph is to be turned back to the previous kilometrage. The distance covered without recording must be reported to the Renter in writing; repaired devices must be fitted with new seals. In case of vehicles with digital tachographs, it is in the Hirer's responsibility to ensure that

- the driver picking up the vehicle from the Renter is in possession of an appropriate driver card.

- before taking over the vehicle, the digital control device is activated for his company by using his company card, and to lock the data on the device from access by third parties when returning the vehicle.

The Renter cannot be made liable in the event that Hirer-related data can be accessed by any third parties due to negligence in locking personal data. In case of using vehicles either with a digital or with an analogue tachograph, compliance with the stipulations of Directive (EEC) No. 3820/85 and particularly Directive (EEC) No. 3821/85, as well as Directive (EC) No. 2135/98 and the driving personnel directive adapted for operation of digital tachographs in force since 02 July 2005 is exclusively the responsibility of the Hirer. In the event of non-compliance in this matter, the Hirer is fully liable.

7.5 Vehicle toll transponders

7.5.1 In the event that toll transponders are installed in the rental object, the Hirer is only permitted to use the toll transponder if he has made an appropriate agreement as part of the Rental Contract by taking out the Ancillary Cost Type Maut-Servicepack (toll service package). The Hirer is not permitted to make any changes or repairs to the toll transponder on his own initiative.

7.5.2 In the event that the Hirer has a toll transponder installed in the rental object in his own responsibility, he has the obligation to immediately provide the Renter with a copy of the installation protocol. In such an event, the Hirer is liable for all and any damage in causal connection with the installation of the toll transponder. The general business terms of the respective toll road operator in the respective country apply.

7.6 Registration of the rental object as a vehicle subject to toll

In the event that the Hirer has not taken out any toll service package, it is the obligation of the Hirer to comply the applicable legal stipulations when using roads subject to toll.

8. Hirer's liability

8.1 The Hirer is liable for damage to and loss of the rental object and the accessory parts, unless he can provide proof that damage does not lie in his responsibility, but is invariably liable for any damage covered by any Hirer's insurance policy. The Hirer is generally liable for any breach of incidental obligations pursuant to Item 7 of these Business Conditions.

8.2 The Hirer is also liable for loss of any vehicle documents (registration document, registration as a bonded vehicle, "ATP" test certificate, "SP" tests, etc). In the event of loss of vehicle documents, the Renter is entitled to charge a handling fee of EUR 15.- in addition to the costs for replacing the lost documents.

8.3 In the event of damage equalling a constructive total loss or in the event of actual loss of the contractual object, the Hirer must pay compensation for the value on the day of the event of damage, calculated as the purchase costs minus a monthly depreciation on the purchase costs. The amount of monthly depreciation for trucks/tractor units is 1.34%, for trailers and semitrailers 1.10% of the purchase costs.

8.4 Loss of the rental object is also constituted in the event that the Hirer, despite having received a written demand, fails to return the rental object within a period of 14 calendar days after expiry of contract. The rental object is also to be considered lost in the event that the vehicle is located abroad and the Hirer fails to inform the Renter of its location. The Hirer must compensate the Renter for all and any costs incurred due to the search for and retrieval of the rental object.

8.5 The Hirer is liable for all and any costs (customs duty, fees, fines and damages) incurred due to use of the rental object by the Hirer on toll roads. The Hirer indemnifies the Renter from all and any claims in connection with this which may be made against the Renter.

9. Vehicle registration and taking out of vehicle liability insurance

9.1 Vehicle registration in the name of the Renter

Vehicle registration and taking out of the vehicle liability insurance are effected in the name of the Renter. The Renter has the right to charge the Hirer for costs incurred for vehicle tax and vehicle liability insurance and the costs incurred by the Renter in connection with these. The ancillary costs resulting from this are additional costs for which the Hirer is charged to the amount made out in the Contract. In the event of changes to the legal or contractual basis for payment of vehicle tax and vehicle liability insurance, the Renter has the right to charge the Hirer to an appropriate amount for the increase in costs from the day the legal and contractual changes come into force.

In the event of any obvious deviance or negligence, the insurance benefits are excluded. In any event of damage exceeding the amount of EUR 1.000.-, the Renter has the right to increase the most recently valid insurance premium by 20% from the day of the event of damage. Otherwise, the Allgemeine Kraftfahrzeugbedingungen (general terms for motor vehicles) of the Deutscher Versicherungsverband (Association of German Insurance Carriers) in their respective current version apply. For any consequential damage to goods in the vehicle liability insurance, exclusion of liability in compliance with § 435 HGB (German Commercial Code) applies.

9.1.1 Vehicle registration for semitrailers and trailers

In case of registration by the Renter with a green registration plate, the Hirer has the obligation to ensure that vehicle tax for the respective tractor unit has been paid with an adequate trailer supplement. In the event that the Hirer is in breach of this obligation and the Renter incurs additional costs due to this, the Hirer must compensate the Renter for such costs, with an additional handling fee of EUR 15.- plus statutory value added tax.

Geschäftsbedingungen

Code **Bezeichnung**
MIETE07 **Allgemeine Mietbedingungen**

gültig ab: 24.01.08
Gültig bis 01.08.10

Seite: 9

Hauptsitz Herzberg
Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

9.2 Vehicle registration in Hirer's name

The Hirer may only register the rental object in his name or the name of his company with consent from the Renter. All and any costs resulting from this are to be covered by the Hirer.

10. Further duties, taxes and fines

All taxes, public dues, fines, duties and other fees resulting from use or storage of the rental object are at the Hirer's expense; in so far as the Renter is charged for such aforementioned costs, the Renter has the right to debit the Hirer for these charges plus a handling fee of EUR 15.- plus statutory value added tax. For the Renter to cover such aforementioned costs, an explicit agreement must be included in the Rental Contract.

11. Termination

11.1 Regular termination

Regular termination of the Rental Contract before expiry of the agreed rental period is excluded.

11.2 Extraordinary termination

The right of both parties to the contract to terminate the contract for important reason remains unaffected.

11.2. Extraordinary termination without notice on the part of the Renter

The Renter may terminate the Contract without notice in particular in the event that:

- the Hirer is in breach of his obligation to pay;
- the Hirer ceases payment;
- an application for initiation of insolvency proceedings is filed;
- the company is dissolved;
- an insolvency administrator or liquidator is appointed;
- the Hirer commits gross breaches of contract in any other way and fails to remedy the breaches or their consequences despite having received a written demand to do so;
- any information the Hirer has provided which is of considerable importance to the Renter proves to be incorrect;
- the rental object is destroyed or is deemed a constructive total loss.

11.2. Extraordinary termination without notice on the part of the Hirer

The Hirer may terminate the Contract without notice in particular in the event that:

- the Renter commits gross breaches of contract and fails to remedy the breaches or their consequences despite having received a written demand to do so;
- any information the Renter has provided which is of considerable importance to the Hirer for conclusion of the Contract proves to be incorrect.

11.3 Return of the rental object after termination without notice

After termination without notice, the Hirer must return the rental object by the date stipulated in writing by the Renter, though at the latest within 7 calendar days after receipt of the letter of termination. In all other respects, Item 3.2 of these General Business Conditions applies.

12. Final provisions

12.1 Applicable law

The laws of the Federal Republic of Germany apply, in exclusion of any possible conflict of law.

12.2 Place of performance and court of jurisdiction

The agreed place of performance is 37412 Herzberg am Harz. The agreed court of jurisdiction is 37412 Herzberg am Harz, in so far as the Hirer is not assigned to any general court of jurisdiction or is a registered trader.

12.3 Requirement of written form

Any changes and/or additions to the Rental Contract must be made in writing. This also applies to the requirement of written form in itself. The Hirer has the obligation to immediately notify the Renter of any changes within his company with relevance to the contractual relationship, in particular any changes to the company name, general management or ownership or the company address.

12.4 Invalidity

In the event that any provision of this Contract is or becomes legally invalid, the validity of all other provisions and the validity of the Contract as a whole remain unaffected. On a mutual basis, the parties to this Contract have the obligation to immediately replace any invalid provision by a provision which reflects the economic purpose of the original provision as closely as possible. The same applies to any subsequently discovered incompleteness of a provision.

12.5 Data protection

The Hirer agrees that the data gathered in connection with the Contract and its performance are stored by the Renter for performance of the Contract and are passed on to third parties via the central warning system in the event that:

- the details provided in the rental process are incorrect;
- the rental object is returned with delay (after expiry of the agreed duration of Contract or after expiry of the obligation to return the rental object in compliance with these General Business Conditions);
- any cheques received from the Hirer are dishonoured.

In all other respects, the data received are subject to strictest confidentiality and may not be passed on to any third parties.

12.6 The Renter has the right to amend these Business Conditions in the event that:

- any laws which are of relevance to these Business Conditions are changed;
- the jurisprudence of the supreme courts with direct relevance to the Business Conditions is changed;
- individual stipulations of these Business Conditions are found to be invalid.

Geschäftsbedingungen

Code	Bezeichnung
MIETE07	Allgemeine Mietbedingungen

gültig ab:	24.01.08
Gültig bis	01.08.10

Seite: 10

Hauptsitz Herzberg

Northeimer Straße 90-94
37412 Herzberg am Harz
Telefon +49(0) 5521-860-0
Telefax +49(0) 5521-72425

The new regulations of the Business Conditions are to legally and economically reflect as closely as possible the regulations they replace. They must not legally and economically disadvantage the Hirer unreasonably, even when taking into consideration the interpretation previously in use.

- 12.7 The Hirer is provided with a written notification and explanation of the amendments permissible according to Item 12.6. The amendments are applied from the beginning of the following invoicing cycle if the Renter notifies the Hirer of the amendments one month before they come into effect.
- 12.8 General business conditions of the Hirer
Application of any Hirer's business conditions is excluded.